



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/020/2023

Federführung: Dezernat I	Datum: 01.02.2023
Bearbeiter: Regine Miotk	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Sport und Kultur	23.02.2023
Kreisausschuss	08.03.2023

Kulturförderung; Antrag Residenzort Rastede GmbH; Ausstellungsprojekt "wir für alle"

Beschlussvorschlag:

Der Residenzort Rastede GmbH wird für die geplante Ausstellung „wir für alle“ eine Förderung in Höhe von 500,00 € bewilligt. Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass sich die Gemeinde Rastede finanziell an dem Projekt beteiligt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Denker
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

Schul- und Kulturamt
40.41 Mar

Westerstede, den 14.02.2023

Residenzort Rastede GmbH – Antrag auf Zuschuss der Gemeinschaftsausstellung „wir für alle“

Die Residenzort Rastede GmbH beabsichtigt in der Zeit vom 01. Juni bis zum 06. August 2023 eine Ausstellung zu zeigen, bei der vor allem die Bewohner der Gemeinde Rastede sich selber einbringen können. Im Vorfeld der Ausstellung sollen die Bewohner der Gemeinde dazu aufgerufen werden, ein Exponat, welches sie für ausstellungswürdig halten, einzureichen. Zu dem Exponat sind eine Geschichte oder Erläuterung mitzuliefern. Begleitend zur Ausstellung soll somit den Besuchern eine Broschüre zur Erläuterung der Gegenstände ausgehändigt werden.

Die Ausstellung soll im großherzoglichen Prinzenpalais Rastede gezeigt werden. Ziel ist es, die Bürger der Gemeinde Rastede stärker in das Kulturleben einzubeziehen sowie die Gäste der Region auf die Historie Rastedes als Geburtsstätte des Oldenburger Grafengeschlechts aufmerksam zu machen. Begleitend zur Ausstellung ist ein vielfältiges Rahmenprogramm geplant. Näheres ist dem beiliegenden Antrag zu entnehmen (Anlage 1).

Die Residenzort Rastede beantragt eine Förderung in Höhe von 2.500,00 €. Man rechnet mit insgesamt ca. 1.000 Besuchern.

Gemäß den Richtlinien zur Kulturförderung im Landkreis Ammerland können kulturelle Projekte, die von überörtlicher, kreisweiter oder überregionaler Bedeutung sind, gefördert werden. Mit ihnen müssen gemeinnützige und nicht vorrangig kommerzielle Interessen verfolgt werden. Eine institutionelle Förderung ist ausgeschlossen. Die Zuschusshöhe beträgt nicht mehr als 50 % der Gesamtkosten bis zu einer Höhe von höchstens 3.000,00 € pro Projekt. Die jeweilige kreisangehörige Kommune hat sich angemessen an dem Projekt finanziell zu beteiligen.

Bei der geplanten Ausstellung handelt es sich um ein kulturelles Projekt, welches lt. eigenen Angaben einen überörtlichen Charakter hat und gemeinnützige Interessen und nicht vorrangig kommerzielle Interessen verfolgt. Demnach wird vorgeschlagen, dass vorbehaltlich einer finanziellen Förderung der Gemeinde Rastede, die Residenzort Rastede GmbH für die geplante Ausstellung eine Förderung erhält, die im Verhältnis zu sonstigen Förderungen von Veranstaltungen steht. Für die Rasterder Musiktage, die weit über der Grenze des Landkreises Ammerland bekannt sind und mehrere tausend Teilnehmer und Besucher begeistern, wurde bislang eine Förderung in Höhe von 1.000,00 € ausgesprochen. Die geplante Ausstellung wird zudem voraussichtlich eher Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Rastede ansprechen, so dass sich die Frage der Überregionalität stellt. Es wird dennoch vorgeschlagen, der Residenzort Rastede GmbH für die geplante Ausstellung einen angemessenen, im Verhältnis zu anderen Förderungen stehenden Zuschuss, in Höhe von 500,00 € auszusprechen. Entsprechende Haushaltsmittel für Kulturveranstaltungen sind im Haushalt 2023 eingeplant.